



Die Studenten feiern ausgelassen die Abfahrt der 30 Radler und Kommilitonen.

Foto: Rosa Stecher

Sie radeln 1700 Kilometer für einen guten Zweck

30 Studenten der European School of Business starteten gestern ihre Radtour nach Irland

Reutlingen. Um 17 Uhr fiel gestern der Startschuss der ESB Relay, an der 30 Studenten der European School of Business Reutlingen teilnehmen. Zwei Wochen werden sie nun quer durch Europa radeln und auf ihrem Weg Spenden für den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen und den Verein Integramus sammeln. Am Ende der Tour wartet ein Wochenende in Irland mit knapp 1000 Kommilitonen aus anderen Partnerstädten.

Ein abwechslungsreiches Programm war auf dem Marktplatz für die Passanten geboten. Livemusik von „Peer Pressure“, Cheerleading, Kaffee und Kuchen sowie frisch gezapftes Guinness, eine Hüpfburg für die Kleinen und eine Tombola spornten zum spenden an.

„Natürlich machen wir die Radtour, um Spaß zu haben und um anzukommen, aber hauptsächlich geht es um den guten Zweck“, erklärt Christoph Möller, Student der

ESB und Mitorganisator des Projekts. Letztes Jahr habe man für Integramus 900 Euro sammeln können, freut sich Luba Maier, zweite Vorsitzende des Vereins. „Dass sich die Jugendlichen so engagieren, ist toll.“

„Über unseren Kultur- und Charity-Ressort sammeln wir das ganze Jahr über Spenden, beispielsweise auf dem Weihnachtsmarkt“, so Stefanie Finkbeiner, Studentin der ESB. Die Relay nach Irland sei aber der Höhepunkt. ros